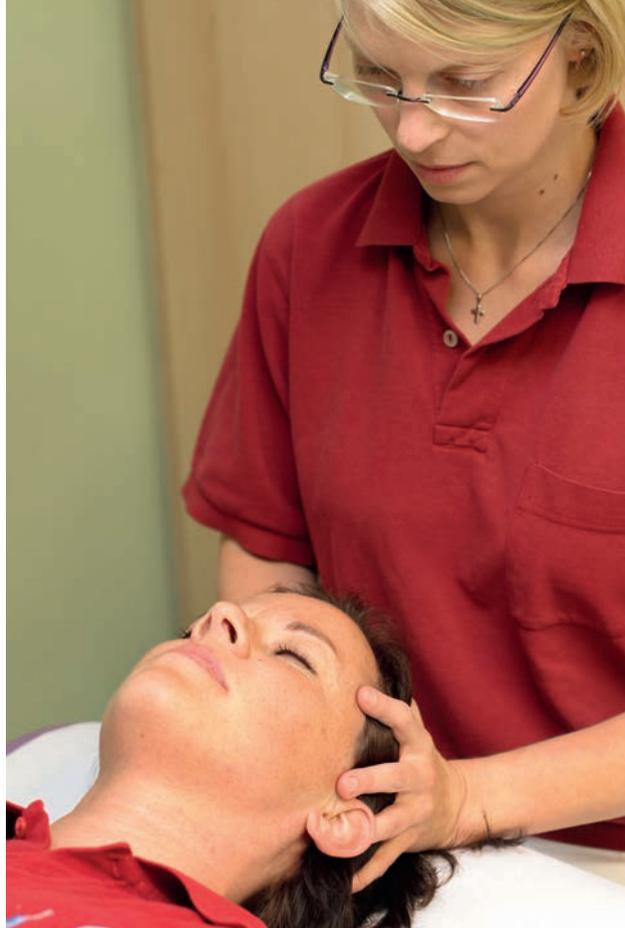


Anmeldung und Verrechnung

Die Terminvergabe erfolgt mit einem Überweisungsschein für Osteopathie von Ihrem Hausarzt oder Facharzt. Da eine osteopathische Behandlung zur Zeit noch nicht von den Krankenkassen übernommen wird, müssen wir die Therapieeinheiten privat verrechnen. Teilweise werden die Kosten von Zusatzversicherungen übernommen.



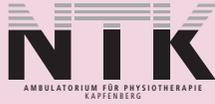
Kontakt

Ambulatorium für Physiotherapie Kapfenberg
Ein Betrieb der NTK GmbH, VAMED Gruppe
Wiener Straße 60
8605 Kapfenberg
Tel.: 03862 25987
Fax 03862 25987-20
www.ntk.at

Öffnungszeiten

Montag und Donnerstag von 7.30 bis 19.30 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 7.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr

Osteopathie



Ambulatorium für
Physiotherapie
Kapfenberg

Wir bewegen Menschen.

Was ist Osteopathie?

Der Name leitet sich vom lat. Wort „Os“ (dt. Knochen) und griech. Wort „Pathos“ (dt. das Leiden) ab und beschreibt nicht wie zum Beispiel Osteoporose eine Knochenkrankung, sondern heißt übersetzt „das Leiden durch die Knochen“. Das bedeutet, dass blockierte Knochen, aber in der modernen Osteopathie genauso blockierte Organe, Weichteile usw. ein Leiden des Körpers auslösen und damit die Gesundheit und das Wohlbefinden beeinträchtigen können.

Der Körper wird als Ganzes gesehen, als eine Einheit von aktivem und passivem Bewegungsapparat (Muskeln, Gelenke, Wirbelsäule,...), Eingeweide und cranio-sacralem System.

Ziel der Osteopathie ist es, die blockierten Strukturen und damit die Ursache der Beschwerden herauszufinden und die körperliche Funktionsfähigkeit durch die manuelle Beseitigung von Blockaden bzw. Bewegungsverlusten egal welchen Gewebes wiederherzustellen, damit dem Körper die Fähigkeit zur Selbstheilung wieder ermöglicht wird.

Indikationen zur Behandlung:

Grundsätzlich lassen sich durch die Osteopathie Schmerzen und Bewegungseinschränkungen jeglicher Art behandeln.

- Rücken- und Nackenschmerzen
- Bandscheibenvorfälle
- Ausstrahlende Schmerzen
- Gelenksbeschwerden, Arthrosen
- Chronische Schmerzen
- Organische Beschwerden
 - Herz, Lunge
 - Leber, Galle
 - Verdauungstrakt
 - Niere, Blase
- Postoperative Betreuung
- Beschwerden im HNO-Bereich
 - Nasennebenhöhlenentzündungen
 - Mittelohrentzündungen
 - Tinnitus
- Kiefergelenksprobleme
- Kopfschmerzen, Schwindel
- Chronische Müdigkeit

Ursache erkennen

Ein detailliertes Erstgespräch, die Inspektion des Patienten, die Bewegungsanalyse, die manuelle Untersuchung und daserspüren der Blockaden sind unerlässlich, um die funktionelle Ursache der Beschwerden zu finden.

Selbstheilung ermöglichen

Mit Hilfe manueller Techniken werden Blockaden gelöst und unbewegliche Regionen mobilisiert. Eine chronische Überbeanspruchung wird dadurch reduziert und der schmerzende Bereich kann heilen.

Belastbarkeit steigern

Individuell angepasste Übungen helfen, mehr Kraft, Stabilität und Bewegungsbewusstsein zu erlangen. So kann der Patient das Behandlungsergebnis selbst unterstützen und erhalten.

Besonders bei chronischen Beschwerden ist es für den Therapieerfolg unerlässlich, funktionelle Zusammenhänge des Bewegungsapparates zu berücksichtigen. Deshalb steht nicht nur die schmerzende Region, sondern der gesamte Körper im Mittelpunkt der Behandlung.